

Presseinformation

Aus Erste-Hilfe AG wurde Schulsanitätsdienst

Gesamtschule Eiserfeld mit neuem Schulsanitätsdienst

Siegen-Wittgenstein, den 10.09.08
57/2008

Die Schülerinnen und Schüler aus der Erste-Hilfe AG der Gesamtschule Eiserfeld wissen ganz genau, was bei einem Notfall zu tun ist. Aus verschiedenen Klassen wird schon seit längerem alles zum Thema Erste-Hilfe durchgenommen.

Es lag also nahe, einen Schulsanitätsdienst zu gründen. Schulsanitäter übernehmen bei einem Notfall oder Unfall auf dem Schulgelände die medizinische Erstversorgung von Schülern und Lehrern.

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V. wurde so ein weiterer DRK-Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen. Kreisweit ist dies der 14. Schulsanitätsdienst. Das Rote Kreuz hat so in den letzten 10 Jahren an die 200 Schülersanitäter ausgebildet.

Offiziell wurde nun der Schulsanitätsdienst, bei dem sich 10 Schülerinnen und Schülern engagieren, durch eine kleine Vorführung auf dem Pausenhof in Dienst gestellt. Dabei wurde angenommen, dass ein Notfall auf dem Schulgelände passiert ist und dabei Schüler verletzt wurden. Unter den Augen von

**DRK-Kreisverband
Siegen-Wittgenstein e.V.**

Koblenzer Str. 148
57072 Siegen
Tel. 0271/ 33716-0
Fax 0271/ 33716-66
www.drk-siegen-wittgenstein.de
info@drk-siegen-wittgenstein.de

Ansprechpartner:
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Marcus Sting
Tel.: 0171/2685895
Tel.: 0271/33716-25
presse@drk-siegen-wittgenstein.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

vielen interessierten Schülern und Lehrern zeigten die mit einer gelben Warnweste und einer Sanitätstasche ausgerüsteten Schulsanitäter, was sie in den letzten Wochen alles in Sachen Erste-Hilfe gelernt haben.

Schulleiterin Joachim Pfeifer war von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler begeistert. „Jeden Tag passieren bei uns kleinere und größere Unglücke. Mit dem neu gegründeten Schulsanitätsdienst können wir jetzt noch besser darauf reagieren“, so Pfeifer. Gemeinsam mit Herrn Friedrich Wenzelmann, Kreisrotkreuzleiter des DRK-Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein e.V., bedankte man sich bei den Schülern für Ihren Einsatz. „Uns freut es besonders, dass wir nun einen weiteren Schulsanitätsdienst aufbauen konnten. Schulsanitäter lernen mit diesem Projekt schon in jungen Jahren Verantwortung für Ihre Mitmenschen zu übernehmen“.

Als Geschenk überreichte Wenzelmann den Schulsanitätern gelbe Sicherheitswesten mit dem Aufdruck Schulsanitätsdienst und zwei ausgerüstete Notfalltaschen.

Vorbereitet und begleitet wurden die Schulsanitäter durch eine fundierte Erste-Hilfe-Ausbildung des Ausbilders Stefan Bassil aus dem DRK-Ortsverein Siegen-Süd. Koordiniert wird der Schulsanitätsdienst durch die Lehrer der Gesamtschule Joachim Dreisbach und Wolfgang Heck.

Schulsanitäter bzw. -sanitäterinnen können alle Schüler/innen ab der 7. Klasse werden. Schulen die auch einen Schulsanitätsdienst ins Leben rufen möchten, können sich gerne beim DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein melden.

An die Redaktion:

Anzahl Zeilen: 71

Anzahl Wörter: 350

Anzahl Zeichen: 2358

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität